



Schwarzenbach a.Wald

Grund- und Mittelschule



Schwarzenbach a.Wald, 7.Mai 2020

Liebe Eltern,

obwohl wegen der Corona-Krise in absehbarer Zeit kein Normalbetrieb an Schulen stattfinden wird, soll der Präsenzunterricht an der Schule schrittweise ausgeweitet werden.

Die 9. Klasse besucht seit dem 27. April wieder den Unterricht, was in unveränderter Form vorerst bis zum 29. Mai fortgeführt wird. Neu ist, dass ab dem 11. Mai alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse die Schule besuchen werden – bisher waren es nur die zum Quali angemeldeten.

Vor den Pfingstferien werden weitere, behutsame Schritte unternommen.

Ab dem 11. Mai kommt die 8. Klasse an die Schule zurück. Die Schülerinnen und Schüler werden täglich von 8.00 Uhr bis 11.15 Uhr unterrichtet.

Ebenfalls am 11. Mai startet der Präsenzunterricht der 4. Klasse. Wegen der höheren Schülerzahl wird die 4. Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt. Beide Gruppen werden auch bis zum 29. Mai parallel in verschiedenen Räumen täglich von 8.00 Uhr bis 11.15 Uhr unterrichtet.

In einem weiteren Schritt kommt ab 18. Mai die 5. Klasse zurück in die Schule. Auch hier werden zwei Gruppen gebildet, die jedoch im täglich wechselnden Rhythmus unterrichtet werden.

Gruppe A startet am 18.5., Gruppe B am 19.5., usw. An den Tagen, in denen die Gruppen nicht im Unterricht sind, befinden sich die Schülerinnen und Schüler im Homeschooling. Der Präsenzunterricht für die 5. Klasse an der Schule findet von 8.00 Uhr bis 11.15 Uhr statt.

Auch die 1. Klasse beginnt mit dem Unterricht in der Schule wieder am 18. Mai und wird genauso wie die 5. Klasse in zwei Gruppen geteilt, die im täglichen Wechsel zur Schule kommen werden bzw. zuhause lernen. Hier endet der Unterricht aber bereits um 10.30 Uhr. Dieses Modell wird für die 5. und 1. Klasse bis zu den Pfingstferien bestehen.

Das Angebot für die Klassen 2a, 3a und 3b umfasst ein pädagogisches Begleit- und Gesprächsangebot.

Ziel dieser Maßnahme ist, das Homeschooling zu reflektieren sowie zu begleiten und den Beginn des Präsenzunterrichtes vorzubereiten. Dazu können die Kinder bei Bedarf in Kleinstgruppen ab 18.5. zum Klassenlehrer in die Schule kommen. Der zeitliche Rahmen bewegt sich zwischen 11.30 Uhr und 13.00 Uhr. Hierbei handelt es sich jedoch um keinen Unterricht.

Am Montag nach den Pfingstferien schließlich soll – vorbehaltlich einer weiterhin positiven Entwicklung beim Infektionsgeschehen – der Präsenzunterricht auch für alle übrigen Jahrgangsstufen wieder aufgenommen werden. Ein gestaffelter Unterrichtsbetrieb wird auch hier die Regel sein.

Die Klassen, die noch nicht bzw. nicht durchgängig im Präsenzunterricht sind, setzen das „Lernen zuhause“ (Homeschooling) fort.

Da nicht nur Schulen, sondern auch unser nächster Ansprechpartner, das Schulamt, von unserer bayerischen Staatsregierung nur sehr zeitknapp über konkrete Umsetzungen informiert werden, bitten wir Sie keine Vergleiche mit benachbarten Schulen anzustellen. Jeder

Schule wurde zumindest eigenverantwortlicher Freiraum bezüglich der organisatorischen Realisierung von Seiten des Kultusministeriums mehrfach zugesichert.

Selbstverständlich beinhalten unsere Planungen auch eine enge Abstimmung mit der Stadt Schwarzenbach a.Wald und unseren Busunternehmen, so dass sich die Organisation an lokalen Gegebenheiten orientieren muss.

Deshalb erfolgt die notwendige Gruppeneinteilung nach Gesichtspunkten der Schülerbeförderung. Um ausgewogene Gruppenstärken zu gewährleisten, werden die Schwarzenbacher Kinder, die die Schule zu Fuß erreichen können, entsprechend zugeteilt. Es tut uns sehr leid, dass wir individuelle und persönliche Belange nicht berücksichtigen können.

Konkrete Informationen, wie Stundenpläne, Busabfahrtszeiten, Pausenzeiten – denn diese müssen zeitversetzt stattfinden – sowie die Gruppeneinteilungen, erfahren Sie über die jeweiligen Klassenlehrer.

Auch die Lehrer der 2. und 3. Jahrgangsstufe werden Sie persönlich über die Umsetzung des pädagogischen Begleit- und Gesprächsangebotes informieren.

Richten Sie sich bitte auf kurzfristige Informationsweitergabe oder Änderungen auch am Wochenende ein. Wir greifen auch weiterhin auf die seit der Schulschließung bewährte Kommunikationsmöglichkeit über Klassenlehrer per Email an alle Eltern zurück.

Bitte beachten Sie:

- Das Hygienekonzept, das bereits an Sie über die Klassenlehrer verschickt wurde, muss verbindlich eingehalten werden. Geben Sie Ihrem Kind an dem Tag, an dem es zum ersten Mal wieder die Schule betreten wird, die unterschriebene Empfangsbestätigung zurück. Dass Sie Ihr Kind über alle Verhaltens- und Hygieneregeln belehrt haben, setzen wir vertrauensvoll voraus.
- Die Auflagen zum Tragen von Masken, wie sie im Hygienekonzept beschrieben sind, gelten weiterhin. Im Unterrichtsraum ist das Tragen von Masken bisher freiwillig, das Tragen von Faceshields wird jedem Kind angeboten. Außerhalb der Klassenräume gilt Maskenpflicht. Somit müssen im Schulbus, in der Aula, in Gängen, in der Pause auf dem Pausenhof und bei Toilettengängen Masken getragen werden. Diese Bestimmungen gelten auch für die Ganztagsbetreuung.
- Da die Vorschriften für die 9. Klasse bereits den Austausch von Schulmaterialien zwischen den Kindern untersagt hat, gehen wir davon aus, dass dies auch für alle weiteren Klassen gilt. Somit ist es für alle Kinder, die zum Unterricht in der Schule anwesend sein werden, unerlässlich, dass die Schultasche entsprechend bestückt ist (d.h. alle Bücher, Hefte, Arbeitshefte, Kleber, Stifte, Schere, Lineal...) sind verbindlich mitzubringen.
- Die Notfallbetreuung besteht auch weiterhin parallel zum Präsenzunterricht. Alle Hygiene- und Verhaltensregeln (siehe Hygienekonzept) gelten auch hier verbindlich und die Empfangsbestätigung ist unterschrieben beim Klassenlehrer abzugeben. Außerdem haben wir uns geeinigt, die Notfallbetreuung durch Lehrer generell nur bis 12.15 Uhr zu gewährleisten und daran die Ganztagsbetreuung bei Bedarf anzuschließen. Die Erfahrungen der letzten Wochen ergaben, dass die bisherige Praxis, Kinder nach Stundenplan zu betreuen, durch wachsende und wechselnde Anzahl der Kinder nicht mehr zu überblicken war. Wir müssen bereits in der Woche vorher wissen, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten die Kinder zu betreuen sind. Eine Notfallbetreuung wird auch in den Pfingstferien angeboten. Bitte informieren Sie uns zeitnah über einen möglichen Bedarf.

Wir wissen, dass viele Fragen offen bleiben und werden Sie über Änderungen und Neuigkeiten regelmäßig informieren.

Liebe Grüße